

Drachenherz

Beitrag von „JürgenTh“ vom 21. Februar 2013, 05:44

Hallo Leute

Mir ist zu Ohren gekommen das in neuen Journal jemand meine Drachen Serie mit braucht.
Ich weise den Züchter daraufhin, das ich die Drachen Serie ins Leben gerufen habe. Dieser Mann oder Frau soll sich mal bei mir melden...Warum fragt man nicht vorher nach...🙄👉
gruß Jürgen Th.

Beitrag von „Michael.K“ vom 21. Februar 2013, 07:24

generell mal eines klar zu stellen- hier hat niemand das Recht irgendwelche Tiere für sich zu beanspruchen. Es sei denn es liegt ein amtliches Schutzrecht vor... 🙄👉? Die Züchtung stammt von mir, lediglich den Namen hat der Aufzüchter- in diesem Fall Herr Waschinger- gegeben. Wie ich finde, ein sehr treffender Name. Leider bin ich nicht glücklicher Besitzer dieser außergewöhnlichen Züchtung, sondern- wie in sovielen Fällen- hat man von den überzähligen Jungpflanzen mal wieder die "verkehrten" hergegeben. Aber ich drücke Bernhard alle verfügbaren Daumen, dass diese Kostbarkeit doch noch mal sprossen wird....!!

Beitrag von „Michael.K“ vom 21. Februar 2013, 07:26

..im übrigen- ich glaube nicht, dass es jemand gibt, der weiß, dass Du hier irgendwelche Serien hast...und ich glaube auch, dass Bernhard zu der Mehrzahl (inkl. meinereiner) zählt, die ebenfalls null Ahnung davon hatten... bitte mehr Toleranz

Beitrag von „JürgenTh“ vom 21. Februar 2013, 17:52

Das ich eine Drachen Sersie gibt , Ist ja wohl bekannt. Ich veröffenenliche genug Samen Listen und auch Hybriden.

Dann sagt dir der Name **Dopplelbenennung** was ? JT 882/01 Drachenherz 397 x 245 , diese Name steht auch in meinen Samen listen so. Mein Kundenkreise bestellt über Jahr bei mir und sie wissen. Das ich diese Drache Sersie ins Leben gerufen habe..

Ich habe nicht gegen Tiernamen : Hundenherz, Karzenherz, oder Mauseheiz. Aber die Drachen Serie benenne ich. Ich habe auch nicht gegen Tiernamen.. Wie Waldi, strupi, Maudi..

Ich gebe die Drachen nur Farben oder eine zusatz bedeutung..**Aber keine Tiernamen..**

bitte mehr Toleranz.. **Daß wünsche ich mir von dir und auch von andern Züchtern.** Bei der Namesbenennung muß man auf stimmte Regeln ein halten und nicht einfach Namen geben...

Es gibt Züchter wie ich , die alles genau aufschreiben...

Ich sage nur Dopplelbenennung ...

Zu den Thema rechte, man kann alles versuchen, solange sich niemand beschwert.

Ich bestehe auf eine Names änderung.🙄

gruß Jürgen Th.

Beitrag von „Bernhard“ vom 21. Februar 2013, 18:38

Hallo Jürgen

Habe zwar auch von dir Samen bezogen,
der Name ist mir nicht aufgefallen(ausser Kl.Drache,Drachenschlund),
habe im Internet noch sonst irgend wo was von deiner Drachenherz
weder was gesehen noch gelesen.

Wann hast du sie Vorgestellt?

Wann beschrieben?

Wann vermehrt?

Ich kann nicht ein paar hundert Züchter anschreiben da habe ich einfach nicht die Zeit
dazu,viel arbeiten auch ausser halb der AG und kochen ihr
eigenes Süppchen.

Da bei der Erstellung des Journals Personen wie Schmidt,Kellner,Hans
beteidigt waren.

Nehme ich auch an das es von diesen auch kontrolliert wurde.

Beste Grüsse Bernhard

Beitrag von „JürgenTh“ vom 21. Februar 2013, 18:47

Hallo Bernhard

Hier ist das blüten Bild.Ich möchte dich bitten diesen Namen zu ändern. Ist ja von mir nicht
böse gemeint. es kann vorkommen da sich Namen Doppel benannt wurden. Wie du sehen
kannst, sind Kindeln an der Mutterpflanze. die auch schon verteilt wurden.

Gruß Jürgen Th.

Beitrag von „JürgenTh“ vom 21. Februar 2013, 18:49

Bilder von Drachenherz

Beitrag von „JürgenTh“ vom 21. Februar 2013, 18:52

zweiter versuch.Drachenherz

Beitrag von „JürgenTh“ vom 21. Februar 2013, 19:01

hallo Michi

Ich möchte dich bitten, nur noch per PN zu antworten. Ich möchte mich nicht mit dir streiten öffentlich. gruß Jürgen Th.

Beitrag von „Revenger“ vom 21. Februar 2013, 20:23

@all, kann mir hier mal jemand helfen ?

Wenn ich als "Grünschnabel" mal meine Kakteenhybriden bezeichne und jemand hat diesen Namen schon benutzt wie gehe ich dann vor ?

Beitrag von „muddyliz“ vom 21. Februar 2013, 21:56

Hallo Mike,
wenn die betreffende Hybride im Hybridenjournal, auf der AG-Homepage, in einer

einschlägigen Zeitschrift, in einem Forum oder sonstwo auf einer öffentlich zugänglichen Seite im WWW (dazu zählt meiner Meinung nach auch Ihhbäh und Co.) schon mal vorgestellt wurde, und dies anhand des Veröffentlichungsdatums eindeutig ersichtlich ist, auf jeden Fall den Namen ändern. Wenn Selbiges nicht erfolgte, aber z.B. anhand des Zuchtjahres die frühere Benennung klar ersichtlich ist, anstandshalber auch den Namen ändern. Wenn Beides nicht zutrifft, dann hat der Vorrang, der den Namen zuerst in einer der o.g. Quellen veröffentlicht.

So jedenfalls meine persönliche Meinung. Irgendwelche Regelungen im Fall von Doppelbenennungen von Seiten der AG gibt es nicht.

Beitrag von „muddyliz“ vom 22. Februar 2013, 00:53

Wer im Lotto einen Sechser mit Zusatzzahl hat, kann die Namen seiner Hybriden oder sein Züchterkürzel natürlich auch als Marke registrieren lassen:

<http://www.gesetze-im-internet.de/markeng/>

:D:D 🤪

Beitrag von „Michael.K“ vom 22. Februar 2013, 05:49

ja, es ist generell sehr schwierig, freie Namen zu finden. Das Problem hatten wir ja zu MEX-Zeiten, wo viele, wichtige Namen für 0-8-15 Hybriden vergeudet wurden. Ich finde es auch nach wie vor nicht gut, sich zu profilieren und zwingend Namen zu vergeben, besonders wenn die Sorte nicht wirklich neues darstellt. Bei mir findet nur ein absoluter Bruchteil die Berechtigung für einen Namen, und dabei wähle ich dann auch außergewöhnliche, nicht gängige Namen. Eine andere Kontrolle als übers Internet /Google) hat man nicht, da wirklich zuviel in privaten Kämmerchen passiert (leider). Man sollte sich überlegen, ob lediglich diejenigen Sorten eine Namensberechtigung haben die auch öffentlich vorgestellt worden sind und vermehrt werden. Ich denke, dass das nur über das Internet machbar ist. Schwieriger wirds dann mit englischen Bezeichnungen, weil wir da absolut keine Kontrolle mehr haben. So hat z.B. ein gewisser Brian Fearn von Abbey Brook Cactus Nursery 2009 ein Hybridenbüchlein herausgebracht, wo es mir teilweise wirklich die Haare aufgestellt hatte bei der Ansicht der benannten Sorten, die sicher nicht nur für mich bestenfalls als Kompost oder Pfropfunterlage zu gebrauchen sind. Zudem wurde hier scheinbar willkürlich über bereits vergebene Namen hinweg entschieden. So gibt es da eine EH "Cleopatra" ABCN3242, die allerdings scheinbar schon 1993 entstand aus "Lemonade" x wild...oder ist dann unsere "Cleopatra" falsch benannt...?

Beitrag von „AlexWob“ vom 22. Februar 2013, 12:08

Hallo,

[Jürgen](#), du schreibst bitte nur per PN weil du nicht streiten willst. Es geht hier aber gar nicht ums streiten, sondern um ein Problem das alle angeht und interessiert.

Um das Thema Namensvergabe wurde ja mittlerweile recht viel diskutiert und einige ehemalige AG-Angehörige gehören nunmal zu denjenigen, die die meisten Namen auf den Markt werfen.

Diese tauchen dann hauptsächlich bei ebay oder in Samenlisten auf die an Bekannte und Interessierte verschickt werden. Eine "öffentliche" Vorstellung wie Ernst sehe ich darin nicht.

Die nächste Frage ist auch, wie weit man damit gehen will diese Namen zu berücksichtigen, denn eigentliches Anliegen der AG ist doch auch Licht ins Hybridendunkel zu bringen, was aber nicht funktioniert wenn jeder sein eigenes Süppchen kocht.

Was Serien angeht sehe ich das so wie Michi, nur weil einmal was mit Heide, Frühling oder

Drachen vergeben wurde entsteht da nicht automatisch ein Anspruch auf alle möglichen Kombinationen damit.

Auf fröhliches Diskutieren
Alex

Beitrag von „muddyliz“ vom 22. Februar 2013, 13:24

Zitat von AlexWob

Um das Thema Namensvergabe wurde ja mittlerweile recht viel diskutiert und einige ehemalige AG-Angehörige gehören nunmal zu denjenigen, die die meisten Namen auf den Markt werfen.

Hallo Alex, du hast sicherlich recht, dass bestimmte ehemalige AG-Mitglieder bei der Namensgebung exzessiv tätig waren, insbesondere Herr M., wie Michi schon sagte. Das Problem ist aber viel ausgedehnter. V.a. bestimmte Züchter in England, USA und Italien praktizieren diese exzessive Namensvergabe schon länger, ich möchte beispielhaft nur die Bilsdale-Hybriden und die Namensflut bei den Chamaecereushybriden nennen. Und aus heutiger Sicht trifft das Phänomen der exzessiven Namensvergabe auch auf einige der Schicks zu.

Die exzessive Namensvergabe innerhalb der Ag wird tw. durch das Protokoll 2009 sogar begünstigt:

Zitat

Jeder Züchter ist frei seiner Hybride einen neuen Namen zu geben, soweit er sich an den internationalen Code der Nomenklatur für kultivierte Pflanzen hält. Hinweise dazu sind dem HJ 1/09 zu entnehmen. Herr Meyer schlägt vor, nach Möglichkeit deutsche Namen zu verwenden.

Auch Züchter außerhalb der AG, und insbesondere solche außerhalb Deutschlands, können ebenfalls machen was sie wollen, denen kannst du keine Vorschriften machen. Durch das stetige Anwachsen der Zahl der Hybridenzüchter wird sich das Problem der exzessiven

Namensvergabe und der Zunahme von Doppelbenennungen in Zukunft noch erheblich verschärfen. Dagegen kann man eigentlich gar nichts machen. Die einzige Möglichkeit, die ich sehe, ist die Einführung einer Art Zertifizierung durch die AG, wie sie ja schon mehrfach gefordert wurde. Bisher ist aber in dieser Richtung (mal wieder) nichts geschehen. Ich denke da z.B. an eine Nummerierung ähnlich den 200er-, 300er- usw. Nummern mit dem Vorsatz AG. Aber im Endeffekt wird diese Nummerierung in die Tausende gehen, und wer hat dann noch den Überblick?

Zitat von AlexWob

Diese tauchen dann hauptsächlich bei ebay oder in Samenlisten auf die an Bekannte und Interessierte verschickt werden. Eine "öffentliche" Vorstellung wie Ernst sehe ich darin nicht.

Gegenfrage: Wo willst du die Grenze ziehen? Die AG-Mitglieder haben sicherlich keinen Alleinvertretungsanspruch für die Vergabe von Hybridennamen. Das Hybridenjournal erhält nur der ausgewählte Kreis von AG-Mitgliedern. Wie willst du die erstmalige Bekanntgabe von Namen bei Facebook, Twitter oder auf privaten Homepages werten?

Ein weiteres Problem was ich sehe: Findige Verkäufer könnten ja hingehen, und ihren unscheinbaren Hybriden einen bereits vergebenen und hochgeachteten Namen geben, um dann ihre 08/15-Hybriden für teures Geld unters Volk zu bringen. Einen derartigen Fall gab's ja schon mal: Ein angesehener Autor von Kakteenbüchern verkaufte seine Pflanzen unter bekannten Namen, und bei der Erstblüte stellten sich dann alle als hundsnormale Weißblühende heraus. Was willst du dagegen machen?

Beitrag von „JürgenTh“ vom 22. Februar 2013, 18:01

Hallo Bernhard

Ich nenne sie **Dragonheart (meine)** und somit umgehe ich diese Doppelbenennung. Es spielt ja keine rolle. Ob sie in Deutsch, oder Englisch geschrieben wirt. 🤖

gruß Jürgen Th.

Beitrag von „Bernhard“ vom 22. Februar 2013, 19:39

Hallo Jürgen

Na super,dann haben wir das Problem gelöst,
Vielen Dank und Beste Grüsse

Beitrag von „JürgenTh“ vom 22. Februar 2013, 19:41

Hallo Bernhard

Das war die beste lösung...gruß Jürgen Th.

Beitrag von „Revenger“ vom 23. Februar 2013, 22:59

Und somit,
schliesse ich aus diesem Thread wieder einmal : Redet miteinander 🤝

Prima das es so diese unkomplizierte Lösung ergeben hat !!! 😊